

Kurzdarstellung eines Praxisprojekts

9 / 2022

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Lingen
Kaiserstraße 10b
49809 Lingen

Kontakt:

Sascha Baden (Öffentlichkeitsarbeit)

✉ baden@it-emsland.de

☎ +49 591 8076-913

📠 +49 591 8076-989

🌐 www.kompetenzzentrum-lingen.digital

Prozesse aufmöbeln und digitalisieren

Lingen, 25. September 2022

Handwerksunternehmen unterschätzen oftmals die Digitalisierungspotenziale. Dabei kann zum Beispiel eine digitale Schnittstellenkommunikation die Effizienz für Unternehmen und MitarbeiterInnen steigern. Lisa und Max Bayer-Eynck gründeten die Möbelmanufaktur Kawentsmann 2016 in Münster. Neben bestellfertigen Stücken fertigt Kawentsmann auch individuelle Maßanfertigungen. Das Handwerksunternehmen nutzte zur Ressourcenplanung und -steuerung bereits ein Enterprise-Resource-Planning-System (ERP). Zusätzlich führte es Aufträge in einem digitalen Kalender. Diese mussten jedoch manuell den verschiedenen Produktionsphasen zugeordnet werden. Das integrierte Office-Paket hatte also noch Nutzungspotential.

Die Gründer wandten sich mit dem Wunsch einer digitalen Schnittstellenkommunikation an das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Lingen. „An Ideen für neue Produkte oder Arbeitsabläufe mangelt es uns nicht. Wir wollen aber nicht zwingend wachsen, sondern uns zunächst verbessern“, erzählte Max Bayer-Eynck in einem ersten Gespräch. Ziel des Projekts war es, die Individualanfragen der Kundinnen und Kunden über die verschiedenen Vertriebskanäle digital zu zentralisieren und die daraus hervorgehenden Daten sinnvoll mit denen der Produktion zu verknüpfen. Zunächst war es notwendig, sämtliche Prozesse in einer Prozessdokumentation festzuhalten.

Kawentsmann erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Lingen eine vorbereitende Softwareauswahl für ein Projektmanagement-Tool. Durch die Zusammenarbeit kann Kawentsmann nun Projektmanagement-Tools und die System-Anbieter auswählen und miteinander vergleichen, aber auch die Softwareauswahl um weitere Anforderungen erweitern. Die im Projekt eingesetzten Methodenkenntnisse kann das Handwerksunternehmen auch in zukünftigen Projekten für sich nutzen. Für Kawentsmann heißt es nun, die schriftlich festgehaltenen Anforderungen und Funktionen in die digitale Infrastruktur zu implementieren. So kann sich der Handwerksbetrieb zunächst verbessern und weiter wachsen.

Hintergrundinformation:

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Lingen gehört zu Mittelstand-Digital.

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Informationen finden Sie unter <http://www.mittelstand-digital.de>